Freitag, 03.07.2020

Referent: Frank Schumann

Das Virus, Hongkong, die Uiguren und die Interessenspolitik des Westens gegenüber China

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Der Aufstieg der Volksrepublik China zur Weltmacht versetzt die westlichen Mächte in Alarmstimmung. Der Ton gegenüber dem Reich der Mitte wird täglich schärfer, nicht nur in Washington, auch in Berlin, Paris und Brüssel. Vor allem die Politik Pekings in der Frage der Minderheit der Uiguren und das Verhältnis zu Hongkong stehen in der Kritik. Jetzt kommt der Vorwurf hinzu, beim Ausbruch der Coronapandemie versagt zu haben.

Frank Schumann hat China immer wieder besucht und über seine dabei gewonnenen Eindrücke publiziert. Vieles von dem, was in der publizierten Öffentlichkeit gegeißelt wird, hat mit der Wirklichkeit wenig zu tun bzw. bietet sich sehr viel differenzierter dar. Es ist ein ideologisches Zerrbild, was die hiesigen Medien von dem Land zeichnen.

Darüber diskutieren wir am Freitag, dem 3. Juli 2020, um 19.00 Uhr, im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Schützt bitte euch und andere, indem ihr die Mundschutzmaske auch im MEZ tragt.

Diese Veranstaltung ist leider ausgebucht.

Referent:

Frank Schumann

Verleger und Publizist